

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/055/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 06.05.2008	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 22:15

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Karlfried Wochnowski
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 06.05.2008

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Wochnowski, Karlfried**

Teilnehmer

**Algier, Ute**  
**Behr, Peter**  
**Döscher, Günther**  
**Ehrenfort, Renate**  
**Engel, Uwe**  
**Fedowitz, Katrin**  
**Hagemann, Holger-W.**  
**Hahn, Sybille**  
**Hausmann, Thorsten**  
**Jäger, Thomas**  
**Kahlsdorf, Jens**  
**Kelm, Wolfgang**  
**Krogmann, Marlis**  
**Lange, Jürgen**  
**Leiteritz, Gert**  
**Limbacher, Manfred**  
**Lüllau, Erika**  
**Matthes, Uwe**  
**Mendel, Christoph**  
**Münster, Helmut**  
**Nicolai, Günther**  
**Oehme, Kathrin**  
**Paschen, Herbert**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Peters, Thies**  
**Plaschnick, Maren**  
**Prüfer, Christoph**  
**Rädiker, Klaus**  
**Reinders, Anette**  
**Scharf, Hans**  
**Schulz, Dietmar**  
**Steffen, Hans-Uwe**  
**Stender, Emil**  
**Tyedmers, Heinz-Werner**  
**Vorpahl, Doris**

bis 21.55 Uhr

**Voß, Friedhelm  
Wagner, Alfred L.**

Verwaltung

**Becker, Siegried  
Borchardt, Hauke  
Bosse, Thomas  
Grote, Hans-Joachim  
Mirow, Waltraud  
Peters, Nadine  
Seedorff, Jens  
Syttkus, Wulf-Dieter  
Thormählen, Torsten  
Weiß, Simone**

**Amt 10  
Fachbereich 106  
Erster Stadtrat  
Oberbürgermeister  
Fachbereich 105  
Fachbereich 102  
Stadtwerke Norderstedt  
Amt 20  
Zweiter Stadtrat  
Fachbereich 102, Protokoll**

**Entschuldigt fehlten  
Teilnehmer**

**Berg, Arne - Michael  
Paustenbach, Johannes**

sonstige

**Jach, Edith**

**Seniorenbeirat**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 06.05.2008

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Berichte des Stadtpräsidenten**

**TOP 4 :**

**Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : B 08/0132**

**Abfallentsorgung; hier: Entfristung der Altpapiersammlung; Fortführung der Logistik durch das Betriebsamt**

**TOP 7 : B 08/0163/1**

**Beteiligung Stadt / Stadtwerke Norderstedt an der Nordlicht Energie GmbH**

**TOP 8 : B 08/0138/1**

**Schulentwicklungsplanung;**

**hier: Beschlussfassung zu den zukünftigen Schulformen an den weiterführenden Schulen in Norderstedt**

**TOP 9 : B 08/0189**

**Außerplanmäßige Ausgabe, Schulzentrum Nord**

**TOP 10 : B 08/0172/1**

**Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008**

**TOP 11 : B 08/0144**

**Bebauungsplan Nr. 263 Norderstedt "Großer Born", Gebiet: Zwischen Poppenbütteler Straße und Jägerlauf, südlich Großer Born, nördlich Beek hinter der Twiete; hier: a) Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 : B 08/0152**

**Gründerwerb für den Ausbau des Knotenpunktes Stettiner Str./Friedrichsgaber Weg**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 06.05.2008

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Wochnowski eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 38 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Lange beantragt Redezeitverlängerung zum Tagesordnungspunkt 8 um 10 Minuten.

Abstimmung über die beantragte Redezeitverlängerung:  
Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die nichtöffentliche Behandlung des Tagesordnungspunktes 12:  
Bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**Abstimmung:**  
Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Berichte des Stadtpräsidenten**

Herr Wochnowski bedankt sich für die gemeinsame Arbeit der Stadtvertretung in der IX. Wahlperiode.

Herr Kelm berichtet von einem Besuch in Kohtla-Järve.

### **TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote berichtet von einem Schreiben des Wirtschaftsministeriums zum Planfeststellungsbeschluss „Knoten Ochsenzoll“.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde**

Herr Ralf Velten, Lütjenmoor 10 a, 22850 Norderstedt, fragt zum Thema „Fernsehaufzeichnungen in öffentlichen Stadtvertreter Sitzungen“.

Herr Grote, Herr Kahlsdorf und die Fraktionen antworten direkt.

Herr von Friedeburg, Langenharmer Ring 104, Norderstedt, fragt zum Thema „Haushalt“.

Die Fraktionen antworten direkt.

**TOP 6: B 08/0132  
Abfallentsorgung; hier: Entfristung der Altpapiersammlung; Fortführung der Logistik durch das Betriebsamt**

Herr Döscher stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Frist soll um 2 Jahre verlängert werden.“

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Bei 5 Ja-, 30 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss**

Die Entfristung der Altpapiersammlung und die Fortführung der Logistik durch das Betriebsamt der Stadt Norderstedt ab 01.01.2009 wird beschlossen.

**Abstimmung gesamt:**

Bei 35 Ja- , 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 7: B 08/0163/1  
Beteiligung Stadt / Stadtwerke Norderstedt an der Nordlicht Energie GmbH**

Herr Grote weist auf die im Hauptausschuss gewünschten Änderungen hin und berichtet, dass diese Änderungen in Neumünster Zustimmung gefunden haben.

Frau Reinders stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Gesellschaftsvertrag wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 11: Die Ausweitung des örtlichen Geschäftsfeldes auf die Netzgebiete eines Gesellschafters ist nicht zulässig.

§ 8 Abs. 1: Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Er besteht aus 12 Mitgliedern. Den Gesellschaftern steht entsprechend ihrem Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung das Recht zu, Aufsichtsratsmitglieder zu wählen.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Bei 3 Ja-, 34 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

### **Beschluss**

1. Die Stadt Norderstedt gründet mit der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH eine Nordlicht Energie GmbH, welche Vertriebsaktivitäten für die Stadtwerke Norderstedt und die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH durchführt, wobei sie auf Basis von Dienstleistungsverträgen auch für ihre Gesellschafter geeignete Vertriebsaktivitäten zu erbringen hat und stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrag zu.
2. Die Beteiligung an der Nordlicht Energie GmbH wird im Sondervermögen (Eigenbetrieb) ‚Stadtwerke‘ der Stadt Norderstedt geführt.“

### **Abstimmung gesamt:**

Bei 32 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.25 Uhr bis 20.50 Uhr.

### **TOP 8: B 08/0138/1**

#### **Schulentwicklungsplanung;**

#### **hier: Beschlussfassung zu den zukünftigen Schulformen an den weiterführenden Schulen in Norderstedt**

Herr Matthes stellt folgenden Änderungsantrag:

„ Wir beantragen, Punkt 4. Region Friedrichsgabe „4.2. Die Hauptschule Friedrichsgabe und die Realschule Friedrichsgabe sollen gemeinsam zu einer Regionalschule fusionieren“ wie folgt zu ändern:

Die Realschule Friedrichsgabe wird eigenständige Regionalschule. Die Hauptschule Friedrichsgabe läuft aus. Am Standort der jetzigen Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe bleibt die Grundschule Friedrichsgabe erhalten.“

Frau Hahn stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Hauptschule Falkenberg und die Realschule Harksheide sollen gemeinsam zu einer Gemeinschaftsschule fusionieren und zu einer gebundenen Ganztagschule für alle Klassenstufen mit einer zukünftigen Oberstufe entwickelt werden.

Die jetzige Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe soll als Schulstandort mit einer Grundschule erhalten bleiben. Die jetzige Realschule Friedrichsgabe wird zu einer Gemeinschaftsschule entwickelt.“

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Bei 15 Ja- und 23 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Bei 3 Ja, 34 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Frau Hahn beantragt Einzelabstimmung zu den einzelnen Regionen:

## **Beschluss**

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Norderstedt wird hinsichtlich der zukünftigen Schullandschaft an den weiterführenden Schulen folgendes beschlossen:

### **1. Region Glashütte**

- 1.1. Das Lise-Meitner-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium im Schulzentrum-Süd bestehen bleiben.
- 1.2. Die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum-Süd sollen gemeinsam zu einer Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe fusionieren.

### **2. Region Harksheide**

- 2.1. Das Gymnasium Harksheide soll als eigenständiges Gymnasium bestehen bleiben.
- 2.2. Die Realschule Harksheide soll in eine eigenständige Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe umgewandelt werden.
- 2.3. Die Hauptschule Falkenberg soll in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt werden.

### **3. Region Garstedt**

- 3.1. Das Copernicus-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium bestehen bleiben.
- 3.2. Die Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor soll in eine eigenständige Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe umgewandelt werden.
- 3.3. Die Realschule Garstedt soll in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt werden.

### **4. Region Friedrichsgabe**

- 4.1. Das Lessing-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium im Schulzentrum-Nord bestehen bleiben.
- 4.2. Die Hauptschule Friedrichsgabe und die Realschule Friedrichsgabe sollen gemeinsam zu einer Regionalschule fusionieren.

Die Verwaltung wird gebeten, beim Ministerium für Bildung und Frauen die entsprechenden Anträge auf Einrichtung der neuen Schulen bzw. Umwandlung der bestehenden Schulen in die neuen Schulformen zu beantragen.

**Abstimmung Region Glashütte:**

Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**Abstimmung Region Harksheide:**

Bei 23 Ja- und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung Region Garstedt:**

Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**Abstimmung Region Friedrichsgabe:**

Bei 20 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Herr Münster verlässt um 21.55 Uhr die Sitzung.

**TOP 9: B 08/0189  
Außerplanmäßige Ausgabe, Schulzentrum Nord**

**Beschluss**

Den außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe

von 422.500,00 EUR auf der Haushaltsstelle 230300.950700 – Lessing Gymnasium, Containerklassen

und 60.000,00 EUR auf der Haushaltsstelle 230300.935070 – Lessing Gymnasium, Einrichtung Containerklassen

wird die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen in der allgemeinen Rücklage zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 10: B 08/0172/1****Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008****Beschluss**

Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 490.000,00 EUR auf der Haushaltsstelle 5603.98800 - Sportanlage Ochsenzoller Str., Investitionskostenzuschuss Kunstrasenplatz - wird die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 5600.98700 –Zinsen Tilgung Umwandlung Tennenplatz in Kunstrasenplatz und in der allgemeinen Rücklage zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Bei 33 Ja- Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.

**TOP 11: B 08/0144****Bebauungsplan Nr. 263 Norderstedt "Großer Born", Gebiet: Zwischen Poppenbütteler Straße und Jägerlauf, südlich Großer Born, nördlich Beek hinter der Twiete; hier: a) Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss****Beschluss****a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 2) werden

**berücksichtigt**

Punkt 3; Punkt 6.3; Punkt 6.6; Punkt 7.1; Punkt 8.1; Punkt 8.2;

**teilweise berücksichtigt**

Punkt 7.2; Punkt 7.3;

**nicht berücksichtigt****zur Kenntnis genommen**

Punkt 1- 5; Punkt 6.1; Punkt 6.2; Punkt 6.4; Punkt 6.5; Punkt 6.7; Punkt 6.8;

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 4) werden

**berücksichtigt**

Punkt 2 – 7;

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

Punkt 1

**zur Kenntnis genommen**

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Satzungsbeschluss**

Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 263 Norderstedt „Großer Born“, Gebiet: Zwischen Poppenbütteler Straße und Jägerlauf, südlich Großer Born, nördlich Beek hinter der Twiete, bestehend aus dem Teil A und C – Planzeichnung – (Anlage 7) und dem Teil B und C – Text – (Anlage 8) in der Fassung vom 02.04.2008, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 02.04.2008 (Anlage 9) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Herr Leiteritz nimmt gem. § 22 GO weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil. Er verlässt den Raum von 22.05 bis 22.10 Uhr.

**Abstimmung:**

Bei 33 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.